

Verisana GmbH • Jungfernstieg 38 • 20354 Hamburg

Erika Mustermann  
Musterstr. 1  
12345 Musterstadt  
Deutschland

**Name, Vorname** Mustermann, Erika

**Geburtsdatum** 01.12.1970

**Geschlecht** weiblich

**Befund-ID** 3-4312

**Bericht erstellt am** 19.05.2019

























## Laborbericht

Anbei senden wir Ihnen die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Bitte beachten Sie, dass die getesteten Parameter lediglich als Interpretationshilfe dienen können und gesundheitliche Beschwerden von einem Arzt oder Heilpraktiker behandelt werden sollten. Wir warnen ausdrücklich davor, ohne medizinischen Rat eine Medikation oder Therapie zu beginnen, auszusetzen oder zu verändern. Bei Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

**Test:** Geschlechtskrankheiten Gesamtstatus

**Probenmaterial:** Vaginalabstrich **Abnahmedatum:** 07.05.2019

**Eingangsdatum:** 09.05.2019

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
<b>Mycoplasma Diagnostik</b>			
Mycoplasma genitalium	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
Mycoplasma hominis	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
<b>Ureaplasma Diagnostik</b>			
Ureaplasma parvum	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
Ureaplasma urealyticum	nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
<b>Humane Papillomviren (HPV)</b>			
Andere karzinogene HPV-Typen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
HPV Typ 16	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
HPV Typ 18	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
<b>Bakterielle Infektionen</b>			
Chlamydia trachomatis	nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  

Verisana GmbH

Jungfernstieg 38  
20354 Hamburg

Postfach 201164  
20201 Hamburg







Email: kontakt@verisana.de  
Tel: +49 (0)40 537976958  
Fax: +49 (0)40 537976959  
www.verisana.de

Name, Vorname  
Mustermann, Erika

Geburtsdatum  
01.12.1970

Befund-ID  
3-4312













Bericht erstellt am  
09.05.2019

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Neisseria gonorrhoeae	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
<b>Parasitäre Infektionen</b>			
Trichomoniasis vaginalis	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  

Probenmaterial: Blut

Abnahmedatum: 07.05.2019

Eingangsdatum: 09.05.2019

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
<b>Bakterielle Infektionen</b>			
Syphilis	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
<b>Virale Infektionen</b>			
Hepatitis-C-Virus (HCV)	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
Humanes Immunschwäche-Virus (HIV)	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
Herpes-simplex-Virus Typ 2 (HSV2)	nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  

### Mycoplasma genitalium

Mycoplasma genitalium wurde nicht nachgewiesen.

### Mycoplasma hominis

Mycoplasma hominis wurde nicht nachgewiesen. Es besteht kein Hinweis auf eine Infektion.

### Ureaplasma parvum

Ureaplasma parvum konnte nicht nachgewiesen werden. Es besteht kein Anzeichen für eine Infektion.

### Ureaplasma urealyticum

DNA von Ureaplasma urealyticum war in der Probe vorhanden. U. urealyticum ein häufig vorkommender Erreger, der aus dem Urogenitaltrakt vieler Menschen isoliert werden kann. Infektionen sind im Allgemeinen asymptomatisch. Wenn Symptome auftreten, werden sie leicht mit denen einer Chlamydien-Infektion oder einer Gonorrhö verwechselt. Die Besiedlung des unteren Genitaltrakts durch U. urealyticum verursacht im schlimmsten Falle Unfruchtbarkeit und kann sich negativ auf eine Schwangerschaft auswirken.

### Andere karzinogene HPV-Typen

Die HPV Typen 31, 33, 35, 39, 45, 51, 52, 56, 58, 59, 66 oder 68 wurden nicht nachgewiesen.

Name, Vorname	Geburtsdatum	Befund-ID	Bericht erstellt am
Mustermann, Erika	01.12.1970	3-4312	09.05.2019

### **HPV Typ 16**

In der Probe wurden keine humanen Papilloma Viren (HPV) des Typs 16 festgestellt.

### **HPV Typ 18**

In der Probe wurden keine humanen Papilloma Viren (HPV) des Typs 18 festgestellt.

### **Chlamydia trachomatis**

In der Probe wurde DNA von Chlamydia trachomatis nachgewiesen. C. trachomatis ist die am häufigsten diagnostizierte, sexuell übertragbare bakterielle Infektion. Infektionen werden jedoch oft nicht erkannt, da die Mehrheit asymptomatisch verläuft. Teilweise kann C. trachomatis eitrigen vaginalen Ausfluss, Blutungen in der Zyklusmitte und Schmerzen beim Wasserlassen oder nach dem Geschlechtsverkehr auslösen. Bei Frauen sind die Folgen von Chlamydien-Infektionen teilweise schwerwiegend. Unbehandelt können diese zu Eileiterschwangerschaften und zu bleibenden Schäden wie Unfruchtbarkeit führen.

### **Neisseria gonorrhoeae**

Es wurde keine DNA von Neisseria gonorrhoeae nachgewiesen. Es gibt keinen Hinweis auf eine Infektion mit Gonorrhö (Tripper).

### **Trichomoniasis vaginalis**

In der Probe konnte keine DNA von Trichomonas vaginalis nachgewiesen werden. Es besteht kein Anzeichen für eine Infektion mit Trichomoniasis.

### **Syphilis**

In der Probe konnten keine Antikörper gegen Treponema pallidum nachgewiesen werden. Dieses Ergebnis schließt jedoch eine Infektion in jüngster Zeit nicht aus. Da der Körper nach einer Exposition bis zu drei Monate benötigt, um Antikörper zu produzieren, ist ein Nachweis erst nach diesem Zeitraum möglich.

### **Hepatitis-C-Virus (HCV)**

In der Probe konnten keine Antikörper gegen das Hepatitis-C-Virus nachgewiesen werden. Ein falsches negatives Ergebnis ist möglich, wenn der Test nach der Exposition zu früh durchgeführt wird. Zwischen Infektion und Antikörperproduktion bzw. -nachweis ist mit einem langen Zeitraum von bis zu drei Monaten zu rechnen. Es wird empfohlen, einen zweiten Test durchführen zu lassen, wenn ein starker Verdacht auf eine kürzlich erfolgte Infektion vorliegt.

### **Humanes Immunschwäche-Virus (HIV)**

Weder das HIV-1-p24-Antigen noch HIV-1-/HIV-2-Antikörper konnten nachgewiesen werden. Es gibt keine Hinweise auf eine Infektion mit dem humanen Immunschwäche-Virus (HIV).

Name, Vorname	Geburtsdatum	Befund-ID	Bericht erstellt am
Mustermann, Erika	01.12.1970	3-4312	09.05.2019

### Herpes-simplex-Virus Typ 2 (HSV2)

Antikörper gegen HSV-2 wurden detektiert und weisen auf eine kürzlich erfolgte und/oder frühere Infektion mit dem Herpes simplex Virus Typ 2 (Herpes genitalis) hin. HSV-2 ist der Auslöser von Herpes genitalis, dem Genitalherpes. Typische Symptome sind bläschenartige Wunden an oder um die Genitalien, am Rektum oder am Mund, die nach und nach platzen und schmerzhaftes Geschwür hinterlassen. Die Viren bleiben lebenslang im Körper und können in Zeiten von emotionalem Stress oder Krankheit periodisch Symptome verursachen. Obwohl es keine Heilung für Herpes genitalis gibt, können schwere Episoden mit virushemmenden Medikamenten eingedämmt werden.

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.

MUSTER